Wirtschaft, Tourismus und Verkehr | 05.04.2022 | 110/22

HySCALE 100 – Nächstes Großprojekt am Standort Heide

Zu der geplanten Förderung von Bund und Land für das IPCEI-Projektes HySCALE 100 äußerten sich heute (05. April 2022) der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Tobias Koch sowie der energiepolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Andreas Hein:

„Neben der Batteriezellenfabrik von Northvolt zeichnet sich das nächste Großprojekt in der Region Heide ab. Mit HySCALE 100 wollen wir den Durchbruch bei der industriellen Erzeugung von grünem Wasserstoff schaffen. So machen wir Schleswig-Holstein zum klimaneutralen Industrieland“, freut sich CDU-Fraktionsvorsitzender Tobias Koch.

Koch und Hein wiesen darauf hin, dass die heute von Finanzministerin Monika Heinold kommunizierten 194 Mio. Euro Landeszuschuss nur den kleineren Teil der öffentlichen Förderung ausmachen würden. Bei IPCEI Projekten (Important Projects of Common European Interest) würden 70% der Fördermittel vom Bund und lediglich 30% der Förderung vom Land kommen. Ausgehend von den 194 Mio. Euro Landesförderung ergäbe sich somit eine öffentliche Förderung von insgesamt 646 Mio. Euro

„Das Projekt HyScale100 verfolgt mit einer großtechnischen Wasserstoffproduktion und der Dekarbonisierung der beiden Grundindustrien Zement und Petrochemie bedeutende Klimaschutzziele. Einmal mehr zeigt sich, dass die jahrelange Arbeit der Akteure in der Region Heide sich nun auszahlt. Industrieansiedlungen und neue Arbeitsplätze sind jetzt das sichtbare Ergebnis. Schleswig-Holsteins Westküste wird damit immer mehr zum Hotspot für die Erzeugung und Verarbeitung erneuerbarer Energien“, betont Andreas Hein.

Mit dem Aufbau der ersten Elektrolysekapazitäten von etwa 500 MW zum Jahr 2025 werde der Wasserstoff zusammen mit CO^2 zu Methanol und weitergehend zu synthetischen Chemikalien veredelt. Das Bundeswirtschaftsministerium habe bereits entschieden, bei der EU eine entsprechende Genehmigung für die Förderung zu beantragen, die dann gemeinsam von Land und Bund auf den Weg gebracht werden solle. In einem weiteren Schritt solle dann bis 2027 die Leistung von 2125 MW erreicht werden.

„Schleswig-Holstein übernimmt damit eine Schlüsselrolle in der Transformation des Industriestandortes Deutschland. Das Projekt HyScale 100 wird einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität Schleswig-Holsteins und sogar Deutschlands leisten. Allein mit diesem Projekt kann der gesamtdeutsche CO^2 Ausstoß um 0,5 Prozent gesenkt werden. So gestalten wir unsere Zukunft und werden zunehmen unabhängiger von fossilen Energieimporten“, erklärten Koch und Hein abschließend.

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de